

Waiblingen**Mit Elan, Stimmkraft und Musik**

Von ZVW, aktualisiert am 27.07.2015 um 17:36



Machen gemeinsame Sache: Der Waiblinger Philharmonische Chor und das Schwaikheimer Akkordeonorchester. Foto: ZVW

Philharmonischer Chor Waiblingen spielt mit Schwaikheimer Akkordeonorchester am Mittwoch in der Marktgasse

Waiblingen.

Zum Abschluss der Chorsaison hat der Philharmonische Chor Waiblingen eine Sommerserenade der besonderen Art vor. Am Mittwoch, 29. Juli, treten die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit dem Akkordeonorchester des Mandolinclubs Schwaikheim in der Marktgasse in Waiblingen auf. Los geht's um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Früher fand die Sommerserenade am Herbergsbrunnen statt, nun genießen Musiker und Zuhörer die bessere Akustik in der Marktgasse, die sich laut Pressemitteilung in einen stimmungsvollen Konzertsaal im Freien verwandeln soll. Hier kann man nicht nur sitzen, zuhören oder mitsingen, sondern auch in aller Ruhe zum Ausklang des Tages in geselliger Runde ein gutes Viertele genießen. Und das auch noch zu einem guten Zweck: Die Bewirtung liegt wie jedes Jahr in den Händen des Vereins „Kompass“ und dient ausschließlich dem sozialen Leben auf der Korber Höhe.

Doch das Besondere in diesem Jahr ist die einmalige Fusion mit dem sehr regen Akkordeonorchester des Mandolinclubs Schwaikheim. Das Orchester wurde im Frühjahr für sein 50-jähriges Bestehen gebührend gefeiert und möchte offensichtlich seinen Wirkungskreis über die Gemeindegrenzen hinaus erweitern. Die Sängerinnen und Sänger des Chors waren schon sehr gespannt, als sich die Akkordeonspieler mit Schwung und Elan unter dem Dirigat von Janina Rüger zum gemeinsamen Proben im Feuerwehrgerätehaus einfanden. Und der Funke sprang über: Die Akkordeonspieler sangen mit, als der Chor bekannte Lieder von Udo

Jürgens vortrug und als die Akkordeons Auszüge aus der Operette „die Maske in Blau“, begleitet von der Solistin Maria Lerke, erklingen ließen, konnten einige das Schunkeln nicht lassen, so dass schon die Generalprobe ein Erfolg war. An mangelnder Übung sollte das Konzertvorhaben ohnehin nicht scheitern: „Tue Gutes und singe dazu“ – das könnte ein Motto sein für den Philharmonischen Chor, der diesen Sommer ein umtriebige Vereinsleben bietet: Zuerst die Fahrt nach Devizes mit dem Auftritt sowohl mit englischen als auch französischen Sängern der Partnergemeinden, beim Altstadtfest dann der Auftritt auf der eigenen Bühne, gefolgt von der Ausfahrt nach Eisenach, wo sich der Chor auf die Spuren von Johann Sebastian Bach begeben hat und beim Abstecher in Schmalkalden vom Bürgermeister empfangen wurde.